

Wassereinwirkung auf Wandflächen in Anlehnung an DIN 18534-1, 5.1, Tab. 1

Klasse ¹⁾	Intensität der Einwirkung	Dauer und Art der Einwirkung	Wandflächen (Beispiele)
W0-I ²⁾	Gering	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Nicht häufige Einwirkung aus Spritzwasser 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ In häuslichen Bädern außerhalb von Duschbereichen ▪ In häuslichen Bädern über Waschtischen/-becken ▪ In häuslichen Küchen und Hauswirtschaftsräumen über Spülbecken/-steinen
W1-I ²⁾	Mäßig	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Häufige Einwirkung aus Spritzwasser ▪ Nicht häufige Einwirkung aus Brauchwasser, ohne Intensivierung durch anstauendes Wasser 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ In häuslichen Bädern in Duschen ▪ In häuslichen Bädern über Badewannen

1) W = Wassereinwirkung; 0/1/2/3 = Intensität der Wassereinwirkung; I = Innenraum.

2) In den Klassen W0-I und W1-I sind Innenwände aus Gips-Wandbauplatten als Untergrund für die Abdichtung mit flüssig und bahnenförmig zu verarbeitenden Abdichtungsstoffen im Verbund mit Fliesen und Platten (AIV-F, AIV-B) nach DIN 18534-1 geeignet. Auf Abdichtungen im Sinne dieser Norm kann bei geringer Wassereinwirkung (W0-I) verzichtet werden, sofern wasserabweisende Oberflächen vorhanden sind. Nicht erforderlich ist eine Abdichtung zudem in Bereichen ohne zu erwartende Spritzwassereinwirkung.